



## **Aufnahmekriterien der AGFK Bayern e.V.**

### **Bewertung der Stadt Fürth im Rahmen der AGFK Bayern Hauptbereisung am 22. September 2021**

---

#### **Hinweise:**

Bitte füllen Sie den Fragebogen vollständig aus. Die kursiven Erläuterungen dienen zum Verständnis der einzelnen Kriterien.

Einzelne Punkte müssen spätestens bis zur Hauptbereisung (zumindest ausreichend) erfüllt sein (**rot**), bei anderen Punkten (**grün**) muss zumindest dargestellt werden, wie das Thema konzeptionell behandelt wird, hier interessiert wie die Umsetzung in der jeweiligen Kommune ist.

Es handelt sich um eine „offene Liste“ der Aufnahmekriterien. Sie bietet Anhaltspunkte und richtet sich auch nach den örtlichen und strukturellen Gegebenheiten.

Kriterium	Vermerke der Bewertungs-kom- mission
<p><b>1. Kommunalpolitische Zielsetzungen (z. B. Beschlüsse) durch</b></p> <p><b>1.1 Politische Grundsatzentscheidung für die Radverkehrsförderung durch Rats- oder Kreistagsbeschluss</b>  <i>(Gibt es einen konkreten kommunalpolitischen Grundsatzbeschluss zur Radverkehrsförderung? Wo ist dieser ggf. verortet (z.B. Klimaschutz)? Bitte fügen Sie entsprechende Beschlüsse bei)</i></p> <p>Integriertes Klimaschutzkonzept: Klimaschutzziele für die Stadt Fürth (20.5.2021) (Anlage) für Umsetzung der Klimaneutralität der Stadt Fürth ist die Verdopplung des Radverkehrsanteils am Modal Split bis 2035 gefordert.</p> <p>Grundsatzbeschluss zur Förderung des Radverkehrs (Stadtratsbeschluss vom 29. Juli 2021 (Anlage 4 wird nachgereicht)</p> <p>Grundsatzbeschluss zur Förderung des Radverkehrs (Bau- und Werkausschuss, 13.02.2019) (Anlage 2)</p> <p>Radverkehrskonzept als modulares Konzept (Stadtrat 25.03.2015) (Anlage 5), daraus inzwischen beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeits- und Mittelverwendungsprogramm (2009-2020) einheitliche zertifizierte Systemstände (2014)</li> <li>Modul Fahrradabstellanlagen 13.06.2018</li> <li>3-5 Fahrradstraßen / Jahr (2019)</li> <li>Standard für die einheitliche Gestaltung von Fahrradstraßen (2021)</li> </ul>	<p><input type="checkbox"/> erfüllt</p> <p><input type="checkbox"/> teilweise erfüllt</p> <p><input type="checkbox"/> nicht erfüllt</p>
<p><b>1.2 Organisatorische, personelle und finanzielle Vorkehrungen (Radverkehrsbeauftragter, Ansprechstelle, z. B. auch im Unterhaltungsdienst)</b>  <i>(Gibt es einen Radverkehrsbeauftragten? Wo ist der/die Radverkehrsbeauftragte verortet? Welche Aufgaben und welchen Stellenanteil für den Radverkehr hat er? Welche Befugnisse/ Einflussmöglichkeiten hat er? Wie erfolgt die Zusammenarbeit mit anderen Ämtern/Abteilungen? Wie wird seine Funktion intern und extern kommuniziert? Welches finanzielle Budget steht dem Radverkehrsbeauftragten zur freien Verfügung und was wird damit finanziert? Darstellung der Haushaltsmittel speziell für den Radverkehr in den vergangenen drei Jahren sowie das aktuelle und folgende Jahr)</i></p> <p><u>Organisatorisch:</u>  Die Aufgaben zur Radverkehrsförderung verteilen sich auf mehrere Referate und Ämter (Ref. V Bauwesen: Stadtplanungsamt: Verkehrsplanung, Bebauungsplanung, Tiefbauamt: Straßenneubau, Bauhof, Grünflächenamt; Ref. III Umwelt, Klimaschutz, Recht und Ordnung: Straßenverkehrsamt)</p> <p><u>Personell:</u>  SpA-Vpl Radverkehrsbeauftragte (30 Std/Woche; Stadtplanungsamt / Abt. Verkehrsplanung, unbefristet)  zusätzlich 2 Stellen für die Radverkehrsplanung ab Ende 2021/2022 im Stadtplanungsamt / Abt. Verkehrsplanung, davon eine befristet bis Ende 2024</p>	<p><input type="checkbox"/> erfüllt</p> <p><input type="checkbox"/> teilweise erfüllt</p> <p><input type="checkbox"/> nicht erfüllt</p>

Aufgaben: Konzeption Netz, Ausgestaltung und Kommunikation; Entwurf, Planung und Entwurf Radverkehrsanlagen, Beratung bei Planungen; Öffentlichkeitsarbeit, Ansprechpartnerin für Verwaltung und Bürger, kommuniziert über Website (Fahrradstadt Fürth) und Funktions-E-mail-Adresse; ([radfahren@fuerth.de](mailto:radfahren@fuerth.de)); künftig auch Fördermittelakquise  
Einflussmöglichkeiten: gegeben

Finanziell:

Kein eigenes Budget i.S.v. Direktzugriff auf die HHSt, es existiert aber ein HHSt, mit der PR-Aktionen o.ä. finanziert werden können (€ 25.000 / Jahr)  
Neu nach Beschluss im 07/2021: Aufstockung um € 100.000/a

Haushaltsmittel 2018-2022: siehe detaillierte Darstellung in Anlage 3

2018-2020: € 28,5 Mio (RV € 8,4 Mio)

2021: €4,8 Mio (RV € 0,5 Mio)

> € 17,- /Einwohner für den Radverkehr

Der außerordentlich hohe Betrag resultiert aus der Berücksichtigung des Baus der Talquerung, die als Maßnahme sehr teuer, jedoch auch sehr unterstützend für den Radverkehr in Fürth ist.

**1.3 Erarbeitung und kontinuierliche Weiterentwicklung eines klaren und stringenten Konzeptes für die Radverkehrsförderung**

*(Ist ein Radverkehrskonzept vorhanden? Ist es ggf. integrierter Teil eines übergeordneten Konzeptes? Welche Elemente enthält das Konzept unter Berücksichtigung der vier Säulen? Gibt es ein Maßnahmenprogramm/Priorisierung? Nähere Maßnahmen und Teilplanungen können in den weiteren Punkten detaillierter ausgeführt werden (s. Kriterien 2. ff))*

- erfüllt
- teilweise erfüllt
- nicht erfüllt

**Grundsatzbeschluss zum Radverkehr (07/2020) sieht Aufstellung eines jährlichen Stufenplans für Maßnahmen vor.**

Verkehrsentwicklungsplan (VEP) ruht personell bedingt.- Der Umweltverbund, Radverkehr und Öffentlicher Personennahverkehr und Fußverkehr, werden darin eine deutliche Würdigung erfahren..

Bis Sommer 2021 gibt es das modulare RVK mit verschiedenen Schwerpunkten (siehe unter 1.1). Darin werden derzeit 2 der "vier Säulen" entsprechend berücksichtigt (insb. Service [Abstellanlagen], Infrastruktur [Standard für Fahrradstraßen])

Aktuell läuft eine Ausschreibung für ein gesamtstädtisches RVK, dabei liegt der Schwerpunkt auf Erhebung, Darstellung und Generierung von Hauptverbindungsrouen innerhalb der Stadt und an entsprechenden Übergabepunkten. Die Vergabe hat ein Volumen von € 100.000. Ergebnisse werden bis 2022 erwartet. Dieses Konzept wird an das bisherige RVK anschließen, dieses ergänzen, erweitern und fortführen.

**1.4 Klare, stringente kommunale Radverkehrspolitik in den vier gleichwertigen Komponenten Infrastruktur, Service, Information und Kommunikation**

*(Welche kommunalpolitischen und verkehrspolitischen Zielsetzungen mit Bezug auf den Radverkehr gibt es?)*

- erfüllt
- teilweise erfüllt
- nicht erfüllt

vgl. unter 1.1

#### Infrastruktur

- Fürther Standard für die Gestaltung von Fahrradstraßen
- Fürther Standard für Festlegung des Einsatzes von Systemparkern im Stadtgebiet
- weiterer Ausbau des Radverkehrsnetzes bei der Planung von Gewerbe- und Wohnbauflächen (z.B. ehemals UVEX)
- Tempo 30 innerhalb von Wohngebieten, - Öffnung von Einbahnstraßen (Möglichkeiten fast ausgeschöpft)

Gescheitert: gemeinsame Führung des Radverkehrs mit Fußverkehr am Wochenmarkt

Stellplatzsatzung mit Fahrradabstellsatzung in Vorbereitung für 09/2021 mit Erhöhung der Richtzahlen für erforderliche Fahrräder und Hinweise zur Qualität der Ausführung. Derzeit ist die aktuelle Stellplatzsatzung in Anwendung (Anlage 10)

#### Service

Öffentliche Luftpumpen (an 3 Ämtergebäuden)

Winterdienst mit Priorität 1 auf RV-Hauptroute

seit Vorbereitung wurden ca. 350 Abstellplätze im Stadtgebiet installiert

Lastenradverleih über infra fürth

#### Information:

App Bike Citizens mit Fürth-Challenge und Routing, dazu die passende Smartphone-Halterung mit Fürth-Branding

Erweiterung Wegweisung (aktuell Stadtwaldrouten in Richtung Landkreis)

#### Kommunikation:

Fahrradstadtplan (Neuaufgabe 2022)

Radverkehrsnetz GIS-basiert **tagesaktuell** im Fürther Geoportal

Kommunikationskonzept für Einführung der 1. Fahrradstraße in Fürth (Dambacher Straße (06/2021)

Pressemeldungen

Social Media

### **1.5 Politische Zielvorgabe zur deutlichen Anhebung des Radverkehrsanteils im Modal-Split in einem konkreten überschaubaren Zeitraum**

*(Gibt es einen Beschluss zur Erhöhung des Radverkehrsanteils am Gesamtverkehrsaufkommen? Bitte fügen Sie entsprechende Beschlüsse bei. Die Entscheidung über das jeweilige Erhebungsverfahren trifft die Kommune selbst solange auf AGFK-Ebene noch kein einheitliches Bewertungsverfahren etabliert ist)*

- erfüllt
- teilweise erfüllt
- nicht erfüllt

Grundsatzbeschluss zur Förderung des Radverkehrs (Juli 2021; vgl. 1.1)  
Anlage 4 (wird nachgereicht)

**1.6 Förderung der Nahmobilität (Kommune der kurzen Wege, Nahmobilität, barrierefreie Stadt, Nahversorgung und Naherholung sichern z. B. durch Berücksichtigung in der Bauleitplanung)**

*(Welche Möglichkeiten nimmt die Kommune wahr?)*

Im Rahmen der laufenden Bauleitplanung werden die Belange des Radverkehrs insbesondere durch die Anbindung der Baugebiete an übergeordnete Radwegeachsen berücksichtigt. Des Weiteren wird in den Baugebieten selbst auf eine möglichst gefahrungsfreie und direkte Erschließung für Fahrradfahrer geachtet. Den Belangen der Fahrradfahrer wird hierbei insbesondere durch die Ausweisung eigenständiger Radwege, sowie von verkehrsberuhigten Bereichen oder durch eine entsprechende Aufteilung der Straßenquerschnitte, die die Unterbringung von Fahrspuren für Fahrradfahrer ermöglichen, Rechnung getragen.

Fürth ist eine Stadt der kurzen Wege und dadurch prädestiniert für Rad- und Fußverkehr. Bei der Entwicklung von Baugebieten aber auch im Altbestand werden diese Verkehre besonders geprüft. Wo immer möglich, werden im öffentlichen Raum Fahrradständer realisiert (werden), der Fußverkehr wird zukünftig durch sog. grüne Achsen gepusht.

- erfüllt
- teilweise erfüllt
- nicht erfüllt

**1.7 Kooperation mit den räumlich angrenzenden Gebietskörperschaften**

*(Wie wird mit angrenzenden Kommunen im Bereich Radverkehr zusammengearbeitet?? In welchen Arbeitsgruppen, Regionalinitiativen etc. ist die Kommune tätig? Welche laufenden Einzelkontakte werden gepflegt?)*

Mit dem Landkreis Fürth sowie den Städten Nürnberg und Erlangen besteht Zusammenarbeit (aktuelles Projekt: Wachendorfer Weg)

Zusammenarbeit mit der Stadt Bamberg u.a. (Arbeitstitel: Metropolradweg entlang dem MD-Kanal), Planungsvereinbarung in Vorbereitung

Lenkungsgremium Radschnellverbindungen unter der Ltg. der Stadt Nürnberg mit Ziel, die Radschnellwegeplanung in der Region zu unterstützen (Fürth-Nürnberg, Fürth-Erlangen)

Austausch erfolgt sowohl informell (telefonisch, per Mail) als auch bei regelmäßigen Zusammenkünften wie PKS oder Treffen der Städteachse.

- erfüllt
- teilweise erfüllt
- nicht erfüllt

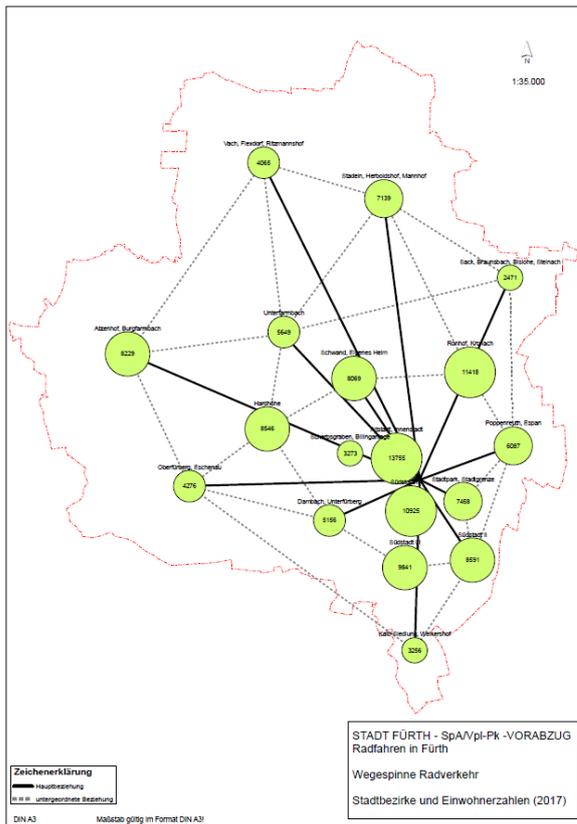
**1.8 Bereitschaft zur Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft (ideell und materiell)** *(Wie wird sich der Radbeauftragte in die Arbeitsgemeinschaft einbringen? Z. B. durch Teilnahme an Veranstaltungen, Seminaren, Arbeitsgruppen etc.)*

Bereits in der Vergangenheit erfolgte die Teilnahme an div. Veranstaltungen, dies wird auch weiterhin angestrebt.

- erfüllt
- teilweise erfüllt
- nicht erfüllt

**2. Fahrradfreundliche Infrastruktur schaffen, pflegen und erhalten**





Bitte hier Text eingeben.

**2.2 Verknüpfung der Netzplanung mit den vorhandenen bzw. geplanten Radverkehrsnetzen der angrenzenden Gebietskörperschaften**  
*(Ist die Netzplanung grenzüberschreitend abgestimmt? Wie erfolgt die Umsetzung?)*

- erfüllt
- teilweise erfüllt
- nicht erfüllt

vgl. 1.7

Jeder Planung geht eine Abstimmung voraus, somit werden sowohl im innerstädtischen als auch gebietsübergreifenden Planungsgebiet die entsprechenden Partner beteiligt.

Planungskosten werden in entsprechenden Planungsvereinbarungen festgesetzt (hier: PV zur gemeinschaftlichen Planung der Radschnellverbindung Nürnberg-Stein-Oberasbach-Zirndorf, PV zum Radweg Wachendorfer Weg zw. Lkrs. Fürtth und Stadt Fürtth)

Aktuell soll die Untersuchung und Konzeption einer städteverbindenden Haupttroute Bamberg-Erlangen-Fürtth-Nürnberg vergeben werden. Auch hierzu wird es zu gegebener Zeit eine Planungsvereinbarung geben.

**2.3 Einbindung der Routenführung und Wegweisung des Bayernnetz für Radler und anderer übergeordneter Routennetze**  
*(Wird das Bayernnetz für Radler und weitere überregionale Routen in Kartenwerken dargestellt? Sind die Routen des Bayernnetzes in der FGSV-Wegweisung berücksichtigt?)*

- erfüllt
- teilweise erfüllt
- nicht erfüllt

D-Netz wird im aktuellen Fahrradstadtplan dargestellt

Die Wegweisung ist FGSV-konform, das D-Netz ist beschildert, ebenso alle

vorhandenen überregionalen Radwege.

#### 2.4 Entschärfung von Unfallschwerpunkten

*(Sind Unfallschwerpunkte und unfallauffällige bzw. gefahrgeneigte Stellen bekannt und werden diese analysiert? Wie wird mit Gefahrenstellen umgegangen? Welche Konzepte zur Entschärfung sind vorhanden?)*

- erfüllt
- teilweise erfüllt
- nicht erfüllt

Im Stadtgebiet Fürth bestehen Unfallhäufungsstellen (UHS), die nahezu ausschließlich den MIV betreffen. Im Rahmen der Untersuchung von Straßenverkehrsunfällen durch die Unfallkommission werden UHS beurteilt und die notwendigen Maßnahmen zur Entschärfung von UHS, soweit möglich, angeregt bzw. angeordnet - Unfallhäufungsstellen werden im Rahmen der Unfallkommissionsarbeit analysiert. Hierbei erfolgt auch die Erarbeitung von Problemlösungen, um Unfallbrennpunkte zu entschärfen und Verkehrsunfälle zu reduzieren.

Mitglieder der Unfallkommission für das Stadtgebiet Fürth sind Herr Gleißner (SVA), Herr Daßler (Polizei) sowie ein Mitarbeiter des staatlichen Bauamtes.

#### 2.5 Die Infrastruktur soll sich an dem anerkannten Stand der Technik orientieren, der in den Regelwerken der FGSV (Empfehlungen für Radverkehrsanlagen – ERA) und dem „Radverkehrshandbuch Radland Bayern“ enthalten ist

*(Ist die ERA in der Verwaltung bekannt und wird diese berücksichtigt?)*

- erfüllt
- teilweise erfüllt
- nicht erfüllt

Regelwerke wie ERA oder RASSt sind bekannt und werden (neben anderen Planungswerken und -empfehlungen) berücksichtigt.

#### 2.6 Bauliche Elemente der Infrastruktur

*(Welche Möglichkeiten werden für die Infrastruktur genutzt? Welche Planungen gibt es? Wie verläuft die Koordinierung mit den angrenzenden Kommunen? Gibt es z.B. Vereinbarungen, Musterlösungen)*

##### Radwege

Das Radwegenetz soll auch weiterhin wachsen, der Bau erfolgt stets nach anerkanntem Stand der Technik

Bei Planungen im Grenzbereich werden Übergangsstellen gemeinsam geplant und koordiniert; ggf. Planungsvereinbarungen, z.B. am Wachendorfer Weg, abgeschlossen.

Aktuell ca. 55 km Radwege

- erfüllt
- teilweise erfüllt
- nicht erfüllt

##### Radfahrstreifen, Schutzstreifen für Radfahrer

Aktuell ca. 27 km

Planungen: Schwabacher Straße auf ganzer Länge (ausgenommen Fußgängerzone) (RFSTR und SSTR), Fronmüllerstraße West und Mitte.

## Fahrradstraßen

Musterlösung: eigener Standard für die Gestaltung von Fahrradstraßen  
derzeit gibt es drei Fahrradstraßen im Stadtgebiet, davon eine nach neuem  
Standard ausgebaut (Dambacher Straße); weitere in Planung

## Radfahrschleusen und -aufstellflächen an Knotenpunkten

Schleusen vorhanden: Jakobinenstraße)

Aufstellflächen: Hirschenstr./Maxstr., Stauffenberg-Brücke (indirektes  
Linksabbiegen)

zahlreiche vorgezogene Haltebalken

Aufgeweitete Radaufstellflächen (ARAS) sind in laufenden Planungen vor-  
gesehen, aber derzeit noch nicht umgesetzt (Schwabacher Str., Friedrich-  
Ebert- Kreuzung; Würzburger/ Unterfarnbacher Str. sowie Würzburger/  
Hansastr.

Die Konfiguration der Busspur an der Lehmusstraße wirkt betrieblich wie  
ein riesiger ARAS, der es Fahrradfahrern ermöglicht, an stehenden Autos  
vorbei, sich theoretisch auch zum Linksabbiegen an der Ammschen Wirt-  
schaft einzuordnen, wenn sie es denn wollten, oder zumindest einen räum-  
lichen Vorsprung von ca. 60m herauszufahren

## Sichere Querungsstellen

Im Stadtgebiet gibt es zahlreiche Querungshilfen.  
Speziell für Radfahrer und Fußgänger wurde eine eigene Querungshilfe  
entworfen, die während eines längeren Umleitungszeitraums die Verkehrs-  
teilnehmer schützen und leiten sollte. Nach Ende der Umleitungsmaßnah-  
men verblieb die Querungshilfe (Stadelner Hauptstraße in Höhe Dr. Kon-  
rad-Adenauer-Str.)

## Tempo 30/Verkehrsberuhigung

Tempo-30-Zonen werden seit Jahren konsequent eingerichtet. Außerdem  
werden insbesondere in Bereichen von Kinderbetreuungseinrichtungen  
Geschwindigkeitsbeschränkungen angeordnet.

## Öffnung von Einbahnstraßen für Radfahrer gegen die Fahrtrichtung

Soweit die verkehrlichen Voraussetzungen vorliegen, werden Einbahn-  
straße für Radfahrende gegen die zulässige Fahrtrichtung freigegeben.

Derzeit sind ca. 5 km freigegeben .

### Berücksichtigung des Rad- und Fußverkehrs bei Lichtsignalsteuerungen

An signalisierten Knotenpunkten werden bei vorhandenen Radverkehrsanlagen die Belange des Radverkehrs berücksichtigt. Bei Erneuerungen von Lichtsignalanlagen werden ggf. gesonderte Signalgeber für den Radverkehr installiert.

### Abstellanlagen (Fahrradabstellsatzung)

vorhanden, Verbesserungen mit Überarbeitung in 09/2021 geplant vgl. E-Mail vom 22. Juni 2020: Stellplatzsatzung erfüllt die Anforderungen der AGFK (Anlage 10)

### Radstationen, B + R

eigener Standard für Ausführung der Abstellanlagen (Beschluss)  
Im Stadtgebiet derzeit ca. 650 Systemständer vorhanden, werden permanent ergänzt (2 weitere Pakete mit jeweils ca. 300 Plätzen sind in Vorbereitung bzw. unmittelbar in Stellung) Außerdem wurden im Bereich der Fußgängerzone aus gestalterischen Gesichtspunkten x Fahrradbügel montiert.

Projektpartner der B+R-Offensive (DB AG) mit ca. 330 genehmigten, aber noch nicht gebauten Abstellplätzen (vorauss. Herbst 2021, da unvorhergesehene Verzögerungen durch Förderprogramm - nachträgliches Angebot von kundenfreundlicher Bedachung der Ständer, die von Fürth aufgegriffen wurde

Schulen und Kitas wurden 2020/21 überprüft und der weitere Bedarf ermittelt. Projektierung liegt hier beim Grünflächenamt (Auftragnehmer für städt. Gebäudewirtschaft). Für 2022-2025 sind hier zusätzlich zum TfA-Budget weitere € 25.000,- / Jahr vorgesehen.

### Radwanderwege

alle überregionalen Radwege im Stadtgebiet sind mittels Einschieber in die FGSV-Radverkehrs-Wegweisung integriert

### Radwegweisung

gem. Richtlinien der FGSV  
zwei Haupttrouten vollständig beschildert, einige Zulaufstrecken; Erweiterung geplant (Ausschreibung und Vergabe 2021/22)

**Radwegeauffahrkanten möglichst mit gesicherter Nullabsenkung unter Berücksichtigung der Belange mobilitätseingeschränkter Verkehrsteilnehmer**

Im laufenden Betrieb werden Nullabsenkungen stets angestrebt und wo immer möglich realisiert. Es besteht enger Kontakt mit Behindertenbeirat.

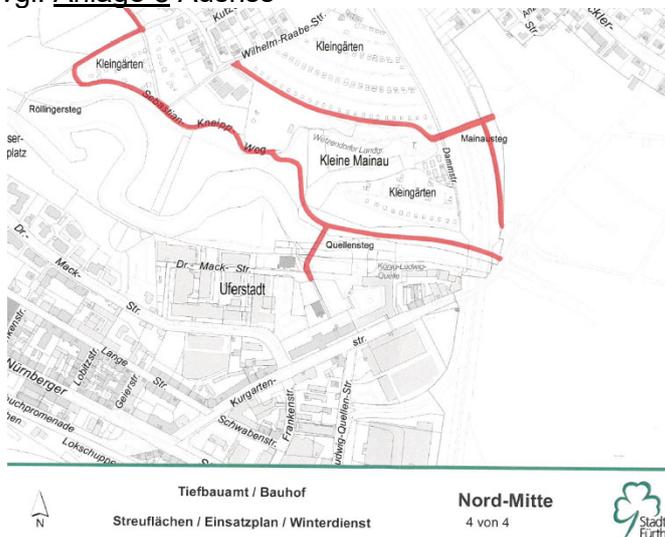
**2.7 Organisatorische Elemente der Infrastruktur**

**Erstellung eines Winterdienstplanes für die Radverkehrsinfrastruktur**

*(Kartendarstellung mit Routen, Priorisierung und Zeitplan; Wie wird der Winterdienstplan öffentlich (für Bürgerinnen und Bürger) kommuniziert?)*

- erfüllt
- teilweise erfüllt
- nicht erfüllt

vgl. Anlage 8 Ausriss



Seit dem Winterdienst 2019/20 wurde die Radwegstrecke Nord-Mitte in die Priorität I (Weckruf mit Fahrbahnbetreuung) aufgenommen. Unabhängig davon betreut der Bauhof das restliche Radwegenetz in der Priorität II. Darüber hinaus formierte die Straßenreinigung eine neue Reinigungstour die vorrangig zu den weiteren Außenbezirken bedient wird

Kommunikation über Presse und Social Media

**Berücksichtigung des Radverkehrs beim Baustellenmanagement**

*(Wie stimmt sich die Verkehrsbehörde bei Baustellen mit dem Radverkehrsbeauftragten ab? Ist der AGFK Bayern Baustellenleitfaden bekannt? Wie werden Umleitungen für den Radverkehr geplant und kommuniziert? Beispiele im Rahmen der Befahrung)*

- erfüllt
- teilweise erfüllt
- nicht erfüllt

Die Straßenverkehrsbehörde berücksichtigt die Belange des Radverkehrs im Rahmen der temporären Verkehrsregelung, die Abstimmung mit der Radverkehrsbeauftragten erfolgt bei umfangreichen Maßnahmen. Der Baustellenleitfaden ist bekannt. Größere Umleitungen für den Radverkehr

besonders auf stark frequentierten Routen werden ortsüblich bekannt gegeben.

<b>3. Service für den Radverkehr</b>	
<b>3.1 Fahrradbezogenen Dienstleistungen der Kommune</b> <i>(Was unternimmt die Kommune in eigener Zuständigkeit, z.B. eigene Fahrradabstellplätze an den Dienststellen? Werden Fahrradkuriere eingesetzt? Gibt es weitere (Pilot-)Projekte, z.B. Anschaffung von Lastenrädern als Testräder für örtliche Firmen oder Unterstützung von Selbsthilfe-Reparaturwerkstätten?)</i>	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
<p>Die Ämtergebäude verfügen alle über sichere Abstellplätze</p> <p>Förderung von Lastenrädern (kommunaler Zuschuss für privat, Vereine, Stiftungen, Genossenschaften, Freiberufler und Gewerbetreibende, € 75.000/2019 und € 40.000/2020, bisher wurden 69 Lastenräder (€ 43.942 / 2019 und € 19.596/2020 abgerufen. Es werden 25% des Nettopreises gefördert, maximal € 1.000 (Anhänger € 300). Das Programm läuft noch, die politische Entscheidung für die Folgejahre steht noch aus.</p> <p>Statt einem Zuschuss zum Job-Ticket für städt. Angestellte kann dieser auch als Zuschuss für ein E-Bike verwendet werden</p> <p>Fahrrad-App BikeCitizens mit unbegrenztem Kartendownload während der Aktionszeit</p> <p>Städtischer Postkurier fährt E-Lastenrad</p> <p>öffentliche Luftpumpen an drei Ämtergebäuden</p>	<input checked="" type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
<b>3.2 Wie wird der Radverkehr im Umweltverbund (z.B. Mitnahme und Verknüpfung im ÖV) berücksichtigt?</b>	<input checked="" type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
<b>3.3 Fahrradfreundlicher Einzelhandel und Unternehmen (z. B. hochwertige überdachte Stellplätze, Hol-/Bringdienste des Einzelhandels)</b> <i>(Wie nimmt die Kommune über Veranstaltungen, Wirtschaftsförderung, z.B. Unternehmerfrühstück etc. Einfluss?)</i>	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt

bei größeren Veranstaltungen kommen mobile Fahrradstände zum Einsatz

In der Stadt Fürth werden die Fahrradabstellanlagen in der Regel von der Kommune gestellt. Einzelne Händler bieten dennoch noch zusätzliche Fahrradständer an. Es gibt aktuell einen Lieferservice für die Kund\*innen.. Die Stadt Fürth/Wirtschaftsförderung hat zudem ein Lastenradförderprogramm für Gewerbetreibende und Privatpersonen (vgl. 3.1).

Fahrradkurier Lieferservice Fürth

United Kilrunners e.V.: regelmäßig Kirchweihausflüge für Senioren aus den Fürther Altenheimen (Rikscharfahrten)

### 3.4 Fahrradfreundliche Arbeitgeber, Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und Schulen

*(Wie erfolgt die Unterstützung durch die Kommune?)*

Stadt Fürth: finanzielle Unterstützung der Mitarbeiter bei E-Bike-Erwerb (statt Jobticket)

"Mit-dem-Rad-zur-Arbeit" und "Stadtradeln" werden stadtweit beworben, hohe Teilnahmequote bei Stadt, Schulen und ansässigen Unternehmen

- erfüllt
- teilweise erfüllt
- nicht erfüllt

### 3.5 Einfach zugängliche Internetinformationen zum Radverkehr über kommunale Internetauftritte

*(Gibt es außerdem weitere Angebote, z.B. einen Online-Schadensmelder oder ein Scherbentelefon?)*

Fahrradstadt Fürth via fuerth.de

Schadensmeldungen über die Fürth-App jederzeit

Radar während Stadtradeln

GEOPORTAL Fürth mit aktuellem Fahrradstadtplan und allen Abstellanlagen

- erfüllt
- teilweise erfüllt
- nicht erfüllt

## 4. Fahrradfreundliches Klima fördern

### 4.1 Offensives Marketingkonzept für den Alltags- und Freizeitradverkehr

*(Werbung, Medien)*

Durchführung der Kampagne STADTRADELN seit 2017 und Aufruf zur Beteiligung an "Mit dem Rad zur Arbeit".

Neuigkeiten über Social Media; Website, Fürth-App;

Kampagne Bike Citizens: Fahrrad-App „Bike Citizens“ inkl. Smartphone-Halterung FINN mit Fürth-Branding,

- erfüllt
- teilweise erfüllt
- nicht erfüllt

Fahrradzubehör mit Fürth-Branding (aktuell Fahrradpacktasche und Reparatur-Set, wechselndes Angebot)

Kommunikationsaktion für neue Fahrradstraße: Bauzaunbanner, Handzettel, Flyer, Türlhänger und Streetbanner.

#### 4.2 Bürgerinformationen

(z.B. durch eigene Veranstaltungen der Kommune, Messestände, Infostände der Kommune auf diversen Veranstaltungen)

STADTRADELN, Mobilitätstage, Tag der Offenen Tür, Freizeitmesse / Consumenta; Teilnahme an der Europäischen Mobilitätswoche

- erfüllt
- teilweise erfüllt
- nicht erfüllt

#### 4.3 Zusammenarbeit mit örtlichen Verbänden (ADFC, Handel, Industrie etc.)

(z.B. Jour fix, Seminare, Beratungen)

AG Fahrradstadt Fürth: regelmäßig (Pandemiebedingt ausgesetzt) mit ADFC, Radbeauftragten, div. Dienststellen quartalsweise, bei Neuplanungen, spontan informell

- erfüllt
- teilweise erfüllt
- nicht erfüllt

#### 4.4 Fahrradtourismusförderung

Präsentation touristisch bedeutender Radwege (RegnitzRadweg, Paneuropapfadweg, Hohenzollern-Radweg) auf der Website unter <https://www.tourismus-fuerth.de/erleben-geniessen/freizeit-ausfluege/sportlich/radwege>

In Planung: Darstellung verschiedener Radtouren durch und um Fürth auf der Plattform komoot (bisher haben wir hier nur Wandertouren integriert: <https://www.komoot.de/user/1454351889028>)

Finanzielle Beteiligung am Marketing zum RegnitzRadweg über das Flussparadies Franken und den Tourismusverband Franken (Website <https://www.regnitzradweg.de>, Broschüre,...)

Auslage von zahlreichen Radwegprospekten in der Tourist-Information Verkauf von Fahrradwegplänen u.a. des offiziellen Fahrradstadtplans der Stadt Fürth in der Tourist-Information

Fahrradführung „Auf der Spur der Heilquellen“ der Tourist-Information: <https://www.tourismus-fuerth.de/erleben-geniessen/stadtspaziergaenge/aktiv-unterwegs/radtour>

- erfüllt
- teilweise erfüllt
- nicht erfüllt

<p><b>4.5 Vorbildfunktion kommunaler Repräsentanten</b>  <i>(Bürgermeister, Gemeinde- bzw. Stadträte, z.B. Bürgersprechstunde mit dem Fahrrad, Fahrradnutzung im Alltag, Teilnahme an Aktionen und Veranstaltungen)</i></p> <p>OB Dr. Jung fährt öffentlichkeitswirksam Fahrrad;  politische Radtour mit dem OB (1-2 jährlich);  Diensträder in allen Ämtern (teilweise Pedelecs)  Stadtradeln  Mit dem Rad zur Arbeit  städtischer Postkurier fährt E-Lastenrad</p>	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
<p><b>4.6 Einführung und Förderung fahrradfreundlicher Technologien, z. B. Elektrofahräder</b></p> <p>Förderung von E-Lastenrädern (kommunaler Zuschuss für privat und Gewerbetreibende  Zuschuss zum E-Bike für städt. Angestellte  Fahrrad-App BikeCitizens (mit Routing) mit unbegrenztem Kartendownload während der Aktionszeit    Städtischer Postkurier fährt E-Lastenrad</p>	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
<p><b>4.7 Mobilitätsbildung und –erziehung</b>  <i>(z.B. Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht, Aufklärungsaktionen, Verkehrssicherheitskurse)</i></p> <p>Seit 2019 gibt es städt. Klimaschutzbeauftragte;  SpA-Vpl-wird das Thema Mobilitätsberatung/management zusammen mit den neuen MitarbeiterInnen konzipieren und als Pilotprojekte umsetzen</p> <p>Verkehrswacht: Kids-Marathon, Stadtfeste, Infos zum verkehrssicheren Fahrrad, Helm und sichere Kleidung und unterstützt die verkehrliche Erziehung in den 4. Klassen.</p> <p>Der ADFC bietet Fahrsicherheitstraining an und macht im Rahmen von Veranstaltungen Fahrradparcours. Darüber hinaus werden bei Veranstaltungen aber auch mit entsprechenden Beiträgen für z.B. die Stadtzeitung und in Social Media die Radfahrer:innen und alle Verkehrsteilnehmer:innen über das richtige Verhalten im Straßenverkehr aufgeklärt</p>	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
<p><b>4.8 Fahrradverleihsysteme</b></p>	<input type="checkbox"/> erfüllt

<p>Der ADFC Fürth bietet ein Lastenrad kostenlos für alle zur Ausleihe an.</p> <p>infra fürth: Verleih von drei verschiedenen Lastenrädern zum Nulltarif</p>	<input type="checkbox"/> teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
<p><b>5. Nahmobilität fördern</b></p>	
<p><b>5.1 Adäquat dimensionierte Fußverkehrsanlagen (Radverkehrsanlage nicht zu Lasten des Fußgängerverkehrs)</b></p> <p>Die Benennung eines Beauftragten für den Fußverkehr und neue Stellenschaffungen sollen die Aufstellung eines Fußverkehrskonzepts ermöglichen. Analyse und Umplanung der bestehenden gemeinsamen Anlagen werden dadurch möglich.</p> <p>Teilweise Reduzierung der Pkw-Stellplätze auf der Fürther Freiheit zu Gunsten der Passanten: Aufenthaltsfunktion gestärkt durch Begrünung und mobile Sitzbänke; Im Sommer 2021 ist geplant zwei Pilotprojekte zu „Sommerstraßen“ als Form Temporärer Spielstraßen durchzuführen.</p>	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
<p><b>5.2 Fußgängerwegweisung</b></p> <p>Wegweiser zu bedeutenden städtischen Einrichtungen und Informationsstellen, einige mit Stadtplan, sind teilweise vorhanden, beschränken sich allerdings bislang auf die Innenstadt.</p> <p>Ein Ausbau ist im in der Entstehung befindlichen Fußverkehrskonzept vorgesehen. Es gibt Überlegungen zur Beschilderung barrierefreier Alternativrouten an Stufen und bei starkem Gefälle.</p>	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
<p><b>5.3 Attraktive öffentliche Räume (auch für Aufenthalt und Kommunikation)</b></p> <p>Stadtpark, Südstadtpark, Kleine Freiheit (Brunnen), Fürther Freiheit, Wochenmarkt, Hallplatz, Rathausumfeld mit LHZ und Jüd. Museum, Theatervorplatz</p>	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt
<p><b>5.4 Bauliche und verkehrliche Bevorzugung des nichtmotorisierten Verkehrs in Wohngebieten</b></p>	<input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> teilweise erfüllt <input type="checkbox"/> nicht erfüllt

vgl. 1.6

Im Rahmen der laufenden Bauleitplanung werden die Belange des Radverkehrs insbesondere durch die Anbindung der Baugebiete an übergeordnete Radwegeachsen berücksichtigt. Des Weiteren wird in den Baugebieten selbst auf eine möglichst gefahrungsfreie und direkte Erschließung für Fahrradfahrer geachtet. Den Belangen der Fahrradfahrer wird hierbei insbesondere durch die Ausweisung eigenständiger Radwege, sowie von verkehrsberuhigten Bereichen oder durch eine entsprechende Aufteilung der Straßenquerschnitte, die die Unterbringung von Fahrspuren für Fahrradfahrer ermöglichen, Rechnung getragen.

### 5.5 Hochwertige, wohnungsbezogene, attraktive Naherholungsangebote

- erfüllt
- teilweise erfüllt
- nicht erfüllt

Schon seit einigen Jahren verfolgt die Stadt Fürth konsequent das Ziel der Aufwertung öffentlicher Freiflächen. Nachdem Maßnahmen im Bereich der Fußgängerzone sowie auf der Fürther Freiheit und dem Hallplatz stehen derzeit vor allem die Projekte Pegnitzquartier und Bahnhofplatz im Fokus.

Fürth ist „die Stadt im Grünen“: Die Flusstäler von Pegnitz, Rednitz und Regnitz bieten einen hohen (Nah-) Erholungswert, ebenso der Fürther Stadtwald. Am Waldmannweiher gibt es einen Fitnessparcours für jedermann, im Stadtwald einen Lauf-Rundkurs mit Übungsstationen.

Das Flussufer der Rednitz ist an der Uferpromenade frei zugänglich, dort gibt es auch eine Bootsanlegestelle.  
Bitte hier Text eingeben.

### 5.6 Wie fördert die Kommune die Vernetzung von Alltags- und Freizeitmobilität?

- erfüllt
- teilweise erfüllt
- nicht erfüllt

Die Vernetzung von Alltags- und Freizeitmobilität stellt angesichts des Klimaschutzes, der Schadstoffbelastungen, des Schutzes von Umwelt und der Erhaltung der Lebensqualität für Städte zentrale Zukunftsthemen dar. Bausteine für eine bessere Vernetzung sowie mehr Nachhaltigkeit sind dabei auch die Nutzung von Lastenfahrrädern, das Angebot von E-Scootern sowie Car-Sharing-Angebote.

### 5.7 Wie werden nichtmotorisierte Verkehre in die Planung einbezogen? (integrative Verkehrsplanung)

- erfüllt
- teilweise erfüllt
- nicht erfüllt

Der nichtmotorisierte Individualverkehr bildet eine wichtige Säule innerhalb eines innerstädtischen umweltfreundlichen und wirtschaftlichen Verkehrssystems.

Nahezu jede Ortsveränderung beginnt und endet mit einem Weg zu Fuß. Sowohl das Zufußgehen als auch das Radfahren zeichnen sich durch minimale Lärmemission, Schadstofffreiheit und geringe Flächeninanspruch-

nahme aus. Daher ist der nicht motorisierte Verkehr wesentlicher Bestandteil jeglicher Planung des Stadtplanungsamts in Fürth. Dabei finden die wesentlichen Richtlinien und Empfehlungen der FGSV Anwendung (z.B. RAST 06, ERA und EFA). Zudem werden Rad- und Fußverkehrsverbände als auch die Schwerbehindertenbeauftragte und weitere an der Planung beteiligt und deren Einschätzungen zu den Vorhaben eingeholt. Zudem wurden zur Bearbeitung der Themenkomplexe neben der Stelle der Radverkehrsbeauftragten auch ein Fußverkehrsbeauftragter benannt, um die Belange des nichtmotorisierten Verkehrs zu vertreten.

**5.8 Freihalten der Fuß- und Radwege von ruhendem Kfz-Verkehr**

- erfüllt
- teilweise erfüllt
- nicht erfüllt

Die Kommunale Verkehrsüberwachung legt Einsatzschwerpunkte auf die Freihaltung von Rad- und Fußwegen und geht gegen widerrechtliches Parken auf diesen Verkehrsflächen strikt vor. Die Kommunale Verkehrsüberwachung ist u.a. mit Fahrrädern ausgestattet und nutzt diese intensiv.

Kommune	Stadt Fürth
Bürgermeisterin/Bürgermeister	Dr. Thomas Jung
Ort, Datum	Fürth, 25.06.2021
Unterschrift	